

KURZ + BÜNDIG

Basar im Seniorenzentrum

Das GRN-Seniorenzentrum, Haus am Schlossgarten, Bodelschwingerstraße 10/1, veranstaltet am Samstag, 26. November, 14 bis 16.30 Uhr, im Untergeschoss seinen jährlich stattfindenden Adventsbasar. Große und kleine Gäste sind eingeladen, in vorweihnachtlicher Atmosphäre einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Auf dem Basar werden hausgemachte Weihnachtsplätzchen sowie selbst gefertigte Handwerksarbeiten zum Verkauf angeboten – unter anderem Advents- und Weihnachtsgestecke, Selbstgestricktes, weihnachtliche Dekorationen und Tiffany-Glasarbeiten. Der Erlös dient einem guten Zweck. zg

Wahlen in Frankreich

Mit den Präsidentschaftswahlen 2017 in Frankreich beschäftigt sich ein Vortrag am Montag, 28. November, 18.30 bis 21 Uhr in der Volkshochschule. Um Anmeldungen wird gebeten, Telefon 06202/20950. zg

FDP-Kreisverband: Die Liberalen ehren Sonja Müller für 25 Jahre Mitgliedschaft und ihr Engagement für Inhaftierte

Sie hilft Frauen im Gefängnis

Von unserem Mitarbeiter
Volker Widdrat

Großer Bahnhof für die Schwetzingerin Sonja Müller: Der FDP-Kreisverband Rhein-Neckar ehrte die engagierte Seniorin für 25-jährige Mitgliedschaft bei den Liberalen und ihren ehrenamtlichen Einsatz in verschiedenen Projekten. Bei der Auszeichnung mit Urkunde und Theodor-Heuss-Medaille im Restaurant „Sahil“ gab es viele lobende Worte für die gebürtige Eppelheimerin.

Sonja Müller widmet sich seit längerem ohne Vorbehalte ihren Mitmenschen und besucht seit über 15 Jahren Inhaftierte, die in Justizvollzugsanstalten einsitzen. Über ein Dutzend verschiedene Gefangene hat die ehemalige Postobersekretärin im Laufe der Zeit schon betreut.

Sie hilft Menschen in Ghana

Seit dem Sommer unterstützt sie nun ein Projekt von König Bansah aus Ludwigshafen. Der selbstständige Kfz- und Landmaschinenmeister regiert von Deutschland aus eine von zehn Provinzen im westafrikanischen Ghana. Etwa 300 000 Menschen vom Stamm der Ewe zählen zu seinen Untertanen. König Bansah nutzt seine Popularität, um in Ghana Hilfsprojekte durchzuführen, für die er einen gemeinnützigen Verein gegründet hat.

Beim neuesten Projekt vor Ort handelt es sich um ein Gefängnis, in dem zurzeit Frauen, Jugendliche und Männer zusammen einsitzen. Das führt zu Gewalt und sexuellen Übergriffen. Nun baut König Bansah mit der Unterstützung von Sonja



Ehrung für FDP-Mitglied Sonja Müller, umrahmt von König Bansah und seiner Frau Gabi sowie dem FDP-Kreisvorsitzenden Alexander Kohl (links) und dem FDP-Ortsvereinsvorsitzenden Murat Eyiberispek (rechts).

Müller ein Frauengefängnis. Doch dafür fehlen noch Mittel.

Ein Gefängnisneubau sei für Spenden sicherlich nicht so attraktiv wie ein Kindergarten, heißt es in der von den Freien Demokraten herausgegebenen Bereitschaftserklärung für eine Spende. Um die Flüchtlingskrise zu lösen, müsse aber vor allem armen Ländern geholfen werden, vor allem um die unsägliche Situation vor Ort verbessern zu können. Ghana sei seit über 20 Jahren eine Demokratie, „die sich Stück für Stück festigt“. Dies gelte es zu unterstützen.

Offenheit verdient Bewunderung

Sonja Müller sei „wirklich eine Besonderheit“, stellte der FDP-Kreisvorsitzende Alexander Kohl fest. Mit ihrer fröhlichen und offenen Art engagiere sie sich sehr stark und könne dabei stets etwas bewegen. „Diese

Spendenkonto

Wer eine Spende zur Unterstützung des Projekts „Frauengefängnis in Ghana“ von Sonja Müller und König Bansah machen möchte, kann das tun: Spendenkonto König Bansah Ghana Förderverein e.V., VR Rhein Neckar eG, BLZ 670 900 00, Konto 85 197 703, IBAN: DE76 6709 0000 0085 1977 03. ww

Offenheit verdient unser aller Bewunderung“, meinte Kohl.

Das Hilfsprojekt mit dem Gefängnisneubau habe auch einen politischen Aspekt, forderte er, den Blick auf die Grenzen Europas zu richten. Dort passiere Unmenschliches. Wer die Fluchtursachen bekämpfen wolle, müsse das Leid vor Ort angehen. „Es ist unsere Pflicht, dass wir nach Afrika schauen“, plädierte der Kreis-

vorsitzende für mehr Hilfsleistungen für die Ärmsten.

Der FDP-Ortsvereinsvorsitzende Murat Eyiberispek warb ebenfalls um Unterstützung. Er habe das Projekt bereits seinen Service-Clubs „Round Table“ und „Rotary“ vorgestellt. „Wir müssen vor Ort helfen, um mit dem Thema Zuwanderung klarzukommen. Es gibt in Afrika keinen funktionierenden Einzelhandel, deshalb müssen wir die Subventionen einfrieren, damit möglichst schnell eigene verarbeitende Unternehmen geschaffen werden können“, forderte Eyiberispek Hilfe zur Selbsthilfe. Er sei stolz auf das Engagement von Sonja Müller. Gemeinsam mit FDP-Stadtrat Herbert Nerz überreichte er Eiswein und Blumen an die Geehrte.

Bilder vom Projekt gibt's unter
www.schwetzingen-zeitung.de

NEU IN DER VHS

■ **Fahrrad-Reparatur – aber richtig:** 3 x montags, ab 28. November, 18 bis 19.30 Uhr im „Bike & Fun Radshop“, Karlsruher Straße 19.

■ **Keine Angst vor dem PC und Internet, Teil 2:** EDV-Grundwissen für Ältere, 4 x montags, ab 28. November, 14.30 bis 16.45 Uhr in der VHS.

■ **Word-Workshop 2 – Seriendruck professionell mit Word:** 2 x montags, ab 28. November, 18.30 bis 20.45 Uhr in der VHS.

■ **Excel-Workshop 4 – Logische Funktionen und Textfunktionen:** Dienstag, 29. November, 18 bis 21 Uhr in der VHS.

■ **Das Behindertentestament:** Mittwoch, 30. November, 19 bis 20.30 Uhr in der VHS.

■ **Heilkräutertees – die sanfte Medizin:** Vortrag, Mittwoch, 30. November, 19.30 bis 21.45 Uhr in der VHS.

■ **Internet Special – E-Mail effektiv einsetzen:** 2 x mittwochs, ab 30. November, 15 bis 17.15 Uhr in der VHS.

■ **Schreib mal wieder per E-Mail:** In diesem Kurs legen die Teilnehmer eine eigene Mailadresse an, empfangen und senden erste Mails. Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand des Kurses „Keine Angst vor dem PC und Internet, Teil 2“. Es können auch eigene Laptops mit Windows 7, 8 oder 10 mitgebracht werden. Ein Virens scanner sollte eingerichtet sein. 3 x donnerstags, ab 1. Dezember, 14 bis 15.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage, Gemeinschaftsraum Anmeldung bis 28. November.

■ **Flirten:** Ein Kurs für Männer und Frauen, Freitag, 2. Dezember, 18.30 bis 21.30 Uhr in der VHS.

■ **Weihnachtliche Papierschnitten mit Origami-Technik für Jugendliche und Erwachsene:** Freitag, 2. Dezember, 15 bis 17.15 Uhr in der VHS.

■ **Flirten:** Ein Kurs für Männer und Frauen, Freitag, 2. Dezember, 18.30 bis 21.30 Uhr in der VHS.

■ **Weihnachtliche Papierschnitten mit Origami-Technik für Jugendliche und Erwachsene:** Freitag, 2. Dezember, 15 bis 17.15 Uhr in der VHS.

■ **Flirten:** Ein Kurs für Männer und Frauen, Freitag, 2. Dezember, 18.30 bis 21.30 Uhr in der VHS.

■ **Weihnachtliche Papierschnitten mit Origami-Technik für Jugendliche und Erwachsene:** Freitag, 2. Dezember, 15 bis 17.15 Uhr in der VHS.

■ **Weitere Infos und Anmeldungen bei der VHS, Telefon 06202/20950.**

Schwekinger Zeitung

www.schwetzingen-zeitung.de

Hockenheimer Tageszeitung

Herausgeber und Verlag:
Schwetzingen Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,
Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

Geschäftsführung:
Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler

Chefredaktion: Jürgen Gruler

Redaktionsleitung: Katja Baurath

Überregionales: Dirk Lübke

Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden:
Andreas Lin, Benjamin Jungbluth,
Markus Wirth, Annette Zietsch,
Ralf Strauch

Lokalteil Hockenheim/Gemeinden:
Hans Schuppel, Matthias Mühleisen,
Andreas Wühler

Anzeigen:
Michael Baudermann,
Heike Sonn-Fortmann, Andrea Heckel

Erscheinungsweise:
Täglich außer an Feiertagen.

Bezugspreis monatlich 35,40 Euro
(mit MORGENCARD PREMIUM 36,90 Euro)

inkl. Zustellgebühr, Postbezug 39,70 Euro.

Weitere Bezugspreise auf
Anfrage unter Telefon-Service-Nr. 0621/
392-2200 und auf www.morgenweb.de.

Anzeigenpreise: Zurzeit gilt
Anzeigenpreislisite Nr. 53

Technische Herstellung: Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag.

Kundenforum: Schwetzingen,
Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205;
Redaktion Hockenheim, Karlsruher Straße 15,
Tel. 06202 / 205-803

Verteile: Tel. 06202 / 205-205
Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung:
juergen.gruler@schwetzingen-zeitung.de

Vertrieb: sz-vertrieb@schwetzingen-zeitung.de

Anzeigen:
sz-anzeigen@schwetzingen-zeitung.de

Redaktion:
sz-redaktion@schwetzingen-zeitung.de

Herstellung mit Recyclingpapier.

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren. Heut feiert Ingeborg Ludäscher, Friedrichstraße 8, ihren 80. und Rüdiger Zipper, Beethovenstraße 4, seinen 75. Geburtstag.

Apothekendienst. Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Straße 25, Telefon 06205/4542.

Luxor Filmtheater. (06202/27 03 07) Findet Dorie (14.30). Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind (15, 20.30). Trolls (16.30). Willkommen bei den Hartmanns (18.30, 21).

Jahrgang 1942/43. Treffen heutigen Donnerstag um 18 Uhr in der Gaststätte Woodfire, ehemals Eintracht, in der Heidelberger Straße.

Elterncafé. Offener Treff am heutigen Donnerstag, 10 bis 12 Uhr, im

Gruppenraum des Lutherhauses. Informationen beim Diakonischen Werk, Telefon 06202/93610.

Palais Hirsch. 19 Uhr, Präsentation des ersten Bandes der neuen Stadtgeschichte Schwetzingens.

Volkshochschule. 8 bis 20 Uhr, Minotaurus – Mode und Mythen, Linol- und Holzschnitte von Klaus Bushoff.

Asyl-Treff-International. Internationales Café immer donnerstags am Schlossplatz 9 von 16.30 bis 18.30 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen ist jeder willkommen zum Kennenlernen und Austausch. Gleichzeitig ist auch immer der „AK“ – Ankommen in Schwetzingen – vor Ort, um Kontakt zu vermitteln.

Freikarten für Theater am Puls

Innensicht eines sensiblen Schülers

Außen sehen wir einen Schüler. Innen toben Hass, Verletzung, Trauer und Wut – „Fucker“ ist ein beeindruckendes Werk der Schillerin Isabell Torres am Theater am Puls. Spannend und zärtlich nimmt Schauspieler Nikolas Weber das Publikum mit auf eine Reise durch die Seele des sensiblen Protagonisten. zg

Wir verlosen 3 x 2 Karten für die Vorstellung heute Abend um 20 Uhr. Einfach heute um 14 Uhr anrufen unter 06202/205 300.

Was fühlt ein junger Mensch? Nikolas Weber zeigt das virtuos im Stück „Fucker“.

BILD: ZG



ANZEIGE

CULTURE CAMP 2016

als Tag der Jugendkultur in Schwetzingen

AM 26.11.2016 BRINGEN DAS IB JUGENDBÜRO UND DAS Jugendzentrum GO IN einen Jugendkulturtag von 13 – 22 Uhr im Jugendzentrum GO IN in Schwetzingen an den Start, der nun jährlich stattfinden soll. Das „Culture Camp 2016“ bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, verschiedene kreative Ausdrucksformen hautnah zu erleben. Nach dem Motto „Beatboxen statt umboxen“ geht es natürlich nicht nur um die Vermittlung von künstlerischen Techniken, sondern vor allem um eine positive Erfahrung um Gruppenkontext und um individuelles Empowerment. „Es wird über den Nachmittag hinweg spannende Begegnungen für Jugendliche mit Kulturschaffenden in Form vielfältiger und kostenloser Workshops geben und dann haben gegen Abend die jungen Talente die Bühne für sich“, freuen sich Martina Westrich vom Jugendbüro und Karlheinz Seitz vom Jugendzentrum GO IN. „Der Tag gibt den Jugendlichen die Chance, sich dort auszutoben, wo die eigenen Talente liegen oder auch etwas ganz neues zum ersten Mal auszuprobieren.“ In nur wenigen Stunden ermöglichen die Coaches den Jugendlichen nicht nur einen Einblick, sondern einen Blitzstart als Tänzer/in, Rapper/in, DJ/DJane oder Schauspieler/in, Musikproduzent/in, Koch/Köchin für das Catering, GraffitiKünstler/in, Fotograf/in, Performancekünstler/in oder Sänger/in.

Das Tages-Highlight ist die abendliche Bühnenpräsentation aller Workshop-Ergebnisse. Die anschließende Party samt frisch geborener DJ Größen und Performances und Konzert der Coaches, gibt den Teilnehmer/innen die Gelegenheit sich und das gelungene Culture Camp zu feiern.

Die erfolgreiche Jugendband „The Chaotics“, die bereits lange Jahre im GO IN probt, wird ebenfalls live spielen. Unterstützt wird das Culture Camp von der Initiative „Schwetzingen zeigt Herz“.

Jetzt anmelden und Plätze sichern unter:
kontakt@jugendbuero-schwetzingen.de oder 06202 / 85 65 47
info@goin-schwetzingen.de oder 06202 / 10408

Alle Infos zu dem Ablauf und den einzelnen Workshops unter
www.jugendbuero-schwetzingen.de
oder www.goin-schwetzingen.de

Weihnachtsaktion: 200 Wunschzettel für den Traumbaum sind bereits eingegangen

Wer erfüllt Kinderwünsche?

Bereits zum neunten Mal in Folge wird die Aktion Kindertraumbaum stattfinden. Die Organisatoren Antonia und Tibor Wettstein freuen sich darüber, dass alle Beteiligten der vergangenen Jahre ihre Unterstützung zugesichert haben. Unter der Leitung von Filialdirektorin Lena Büchner wird sich die Sparkasse Heidelberg auch weiterhin im Umkreis Schwetzingen für den Kindertraumbaum engagieren.

Die Aktion Kindertraumbaum verhilft Kindern aus der Region zu einem Weihnachtsgeschenk. Die Kinder kommen aus den Gemeinden Brühl, Eppelheim, Ketsch, Ofersheim, Plankstadt und Schwetzingen. Am Traumbaum können Kinder aus Familien, die berechtigt sind, im „Appel und Ei“-Laden einzukaufen, teilnehmen. 2015 haben durch diese Aktion 190 Kinder ein Weihnachtsgeschenk erhalten, heißt es in einer Mitteilung der Organisatoren.

Zettel sorgsam ausgefüllt

Um bei der Aktion mitmachen zu können, konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern im „Appel und Ei“-Laden, bei der Diakonie oder der Caritas je Kind einen vorgedruckten Wunschzettel abholen. Diesen bemalten die Kinder und schrieben – mit Hilfe der Eltern oder Geschwister – ihren Wunsch möglichst eindeutig darauf und gaben ihn dann wieder ab. Alle Wünsche

Spendenkonto

Wer mit einer Geldspende ebenfalls helfen will, kann das mit folgenden Angaben tun: **Diakonisches Werk** im Rhein-Neckar Kreis, Vermerk: Kindertraumbaum, Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20, Konto 25080556.

übersteigen dabei einen Wert von 30 Euro nicht. Besucher des Schwetzingener Weihnachtsmarktes können sich dann in der Zeit von Donnerstag, 1. Dezember, bis Samstag, 3. Dezember, zwischen 17 und 21 Uhr, in aller Ruhe die Wunschzettel am Kindertraumbaum auf dem Schlossplatz ansehen und sich einen Weihnachtswunsch ihrer Wahl abnehmen, um diesen Wunsch zu erfüllen.

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass sich das Projekt großer Beliebtheit erfreut und einige Besucher keinen Kindern eine Freude machen konnten, da keine Wunschzettel mehr vorhanden waren. Wer mitmachen möchte, sollte deshalb möglichst früh zum Baum kommen.

Wie schon in den vergangenen Jahren werden die Mitarbeiter der Sparkasse Heidelberg und der Kanzlei Wettstein am Baum bereit stehen, um die Besucher bei der Auswahl zu unterstützen und über das Projekt zu informieren. Die Geschenke müssen bis spätestens Donnerstag, 15.

Dezember, bei der Diakonie, allen Filialen der Sparkasse Heidelberg im Bezirk Schwetzingen oder der Kanzlei Wettstein abgegeben werden. Wichtig ist, das Geschenk mit der Nummer des Wunschzettels zu versehen, damit es auch das richtige Kind erreicht.

Jeder Wunsch wird umgesetzt

Natürlich kann man das Projekt auch durch eine Geldspende unterstützen. In der Zeit von 1. bis 3. Dezember können in beliebiger Höhe Geldspenden gezahlt werden. Das eingehende Geld wird dazu verwendet, womöglich nicht abgegebene Geschenke zu besorgen, denn die Beteiligten garantieren, dass jedem Kind, das an der Aktion Kindertraumbaum teilnimmt, sein Wunsch erfüllt wird.

Im Jahr 2015 flossen aber darüber hinaus etwa 4000 Euro in den „Kinderförderfonds südliche Kurpfalz“ der Caritas und Diakonie, der die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an schulischen, sportlichen oder kulturellen Kursen und Veranstaltungen unterstützt. Dieser Fonds wird auch in diesem Jahr mit den eingegangenen Spendengeldern unterstützt. zg

Weitere Infos bei der Kanzlei Wettstein, Telefon 06202/9208666 oder unter www.kindertraumbaum.de